

Informationen und Nachrichten

Arbeitsgruppe Religionssoziologie in der DGS

Beim Frankfurter Soziologentag 1990 wurde eine "Arbeitsgruppe Religionssoziologie in der DGS" gegründet. Dadurch soll eine kontinuierliche religionssoziologische Themenarbeit in der Deutschen Gesellschaft für Soziologie gewährleistet werden. In einem ersten Koordinationskreis befinden sich V. Drehsen (Tübingen), A. Feige (Braunschweig), K. Gabriel (Vechta), D. Pollack (Leipzig) und – geschäftsführend – H. Tyrell (Bielefeld).

Erster Kongreß der Europ. Gesellschaft für Kath. Theologie 5.-10.4.1992 in Straßburg

Im Centre Culturel St. Thomas in Straßburg findet 5.-10.4.1992 der Erste Kongreß der Europäischen Gesellschaft für Kath. Theologie statt. Die Leitthemen sind: Die Herausforderung Europas für Kirche und Theologie – Probleme und Aporien, Konfliktsituationen als geschichtliches Erbe – Problemkonstellationen in Europa, Glauben und Handeln – Die neuen Ufer Europas.

AKK-Kongreß 1992 zum Thema Schöpfung

Vom 25.-29.9.92 tagt die Arbeitsgemeinschaft Kath. Katechetikdozenten in Leitershofen/Augsburg über 'Natur als Schöpfung? Interreligiöse und naturwissenschaftliche Aspekte eines religionspädagogischen Problems'. Die Hauptreferate sollen sich beschäftigen mit: Natur im Konziliaren Prozeß, Christliche Schöpfungstheologie im Dialog der verschiedenen Religionen, Umgang mit der Schöpfung als Thema in Erziehung, Unterricht und Katechese.

'Publish (much), teach (good) or parish?': Punkte für Publikationen und Lehrqualität

Die Wissenschaftsministerinnen Anke Brunn (NRW) und Evelies Meyer (Hessen) wollen StudentInnen zur Qualität der Lehre ihrer DozentInnen an den Hochschulen befragen – wohl als Anreiz zu mehr didaktischer Investition in Lehrveranstaltungen, indirekt vermutlich auch als Mittel gegen sich verlängernde Studienzeiten. In NRW sollen die Studenten Noten vergeben, u.a. für das Engagement der DozentInnen, die Verständlichkeit der Vorlesungen und deren Gesprächsbereitschaft außerhalb von Veranstaltungen. Frau Meyer, selbst Professorin, denkt daran,

daß sich die didaktische Bewertung bei der Gewährung von Forschungsseminaren niederschlagen könnte. – In den Niederlanden soll die Anzahl der Theologischen Fakultäten bzw. Hochschulen und entsprechend die der Hochschullehrerstellen zusammengestrichen werden. Dort bekommt ein Punktebewertungssystem von DozentInnen nach ihren Veröffentlichungen (gestaffelt nach Genus und Erscheinungsort) eine brisante Bedeutung – siehe Überschrift.

Grund- und Grenzfragen
der Praktischen Theologie